

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 7 (1980)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir Schweizer haben schon lange ein Gespür dafür, wie nahe nebeneinander man sitzen kann, ohne dass es ungemütlich wird.

Wir Schweizer leben in engen Verhältnissen, weil unser Land so klein und dichtbesiedelt ist. Das hat uns empfindlich auf enge Verhältnisse gemacht. Wir haben ein Fingerspitzengefühl dafür entwickelt, wie viele Leute auf einem Feierabendbänklein, auf einem Aussichtsbänklein, auf einem Ofenbänklein sitzen können, ohne sich in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt zu fühlen, ohne sich gegenseitig auf die Nerven zu gehen.

Vielleicht hat dieses Gespür mit der Entscheidung, unsere DC-10-30 und Jumbos etwas lockerer zu bestuhlen als andere, mehr zu tun als Marketing und Verkaufspolitik.

Denn wir wollen ja, dass sich unsere Passagiere bei uns wohl fühlen. Und da genügt es nicht, dass wir uns schon am Boden vor der Abreise besonders um sie kümmern. Dass wir sie in den mehr als 90 Destinationen, in die wir sie auf der ganzen Welt fliegen, besonders nett empfangen. Dass wir sie besonders freundlich bedienen. Dass wir ihnen besonders gutes Essen besonders

gepflegt servieren. Dass unsere Musik- und Filmprogramme abwechslungsreich sind. Dass wir Raucher- und Nichtraucherabteile einrichten. Dass sie, wenn sie zum normalen Economy-Tarif reisen, auf den Langstreckenflügen (in der ersten Klasse auch auf den meisten Kurzstrecken) ihren Sitz schon beim Ticketkauf aussuchen und reservieren können.

Dazu gehören, nach unserer vielleicht allzu schweizerischen Meinung, auch genug Platz und genug Ellbogenfreiheit.

Dazu gehört, dass man sich ein wenig vertun kann, wie wir sagen.

Darum stehen in der Economy-Klasse unserer DC-10-30 nur acht statt neun, in unseren Jumbos nur neun statt zehn Sitze nebeneinander.

Darum haben wir Ihnen genug Platz gemacht zum gemütlichen Fliegen.

Und uns genug, zum Sie richtig bedienen.

swissair